



Türkische Gemeinde in Deutschland – Obentrautstr. 72 - 10963 Berlin

Anmeldung zur Projekt Aktionsplattform „Respekt gewinnt!“

Projektvorstellung B.u.S.-Bildung und Spaß

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Toleranz fördern – Kompetenz stärken und die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, führt die Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD) vom 01. März 2011 bis zum 28. Februar 2014 bundesweit (Berlin, Kiel und Stuttgart) das Modellprojekt B.u.S.-Bildung und Spaß durch.

Das Projekt strebt einerseits die Förderung der gesamtgesellschaftlichen Integration von Grundschüler/-innen mit Migrationshintergrund (bspw. türkischer, afrikanischer, arabischer, argentinischer, libanesischer) durch eine Intensivierung der sozialräumlichen Vernetzung sowie einer individuellen Talentförderung an.

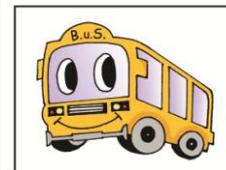
Andererseits sollen mehr Jugendliche bzw. junge Erwachsene mit Migrationshintergrund an die Übernahme eines Ehrenamtes herangeführt und ihr soziales Engagement gestärkt werden.

Parallel hierzu ist die Stärkung der interkulturellen Kompetenz von Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Eltern durch eine nachhaltige Verbesserung der Kommunikation miteinander vorgesehen.

Für das Projekt B.u.S.-Bildung und Spaß ausgebildete Lotsen/-innen – junge Erwachsene mit eigenem Migrationshintergrund im Alter zwischen 17 – 27 Jahren – übernehmen ehrenamtlich die wöchentliche Betreuung eines Grundschulkindes.

Die 1-zu-1 Betreuung ermöglicht eine intensive und bedarfsgerechte Förderung der vorhandenen Potentiale des Grundschulkindes. Der erfolgreich bestrittene Bildungsweg der Lotsen/-innen dient den Grundschülern/-innen als nahbares Vorbild. Ebenso unterstützt der eigene Migrationshintergrund der Lotsen/-innen sie bei der Aufgabe, die Eltern für die Anforderungen des deutschen Bildungssystems zu sensibilisieren, aber auch das Lehrpersonal für das Lebensumfeld der Grundschüler/-innen zu sensibilisieren. Regelmäßig finden Lotsentreffen mit den Standortkoordinatorinnen statt, bei denen Erfahrungsaustausche zwischen den

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bildung und Spaß

**Projekt
B.u.S. –
Bildung und Spaß**

Standort Berlin (Zentrale):

Türkische Gemeinde in
Deutschland
Projekt B.u.S.
Obentrautstr. 72
10963 Berlin

Projektleiterin:
Deniz Kauffmann
E-Mail:
deniz.kauffmann@tgd.de
Tel.: 030 – 23635 173
Fax: 030 – 23635 589

Projektkonto:
Deutsche Bank Hamburg
BLZ: 200 700 00
Kto: 65 167 19 16

Lotsen/innen vorgenommen werden. Die Lotsen/innen stehen außerdem in regelmäßigem Kontakt mit den Lehrern/-innen der Grundschulen.

Die ehrenamtlich agierenden Lotsen/innen werden vom Projektträger in den Bereichen Diversity-Management, Konfliktmanagement, Interkultureller Kompetenz, Grundschulpädagogik auf Wochenendseminaren geschult.

Jedes Lotsen-Kind-Paar führt zwei Tagebücher. Eines wird von ihnen gemeinsam gestaltet. Das Zweite wird von dem Lotsen geführt und soll am Ende des Projektes als bleibende Erinnerung an das Kind übergeben werden.

Das Projekt B.u.S.-Bildung und Spaß wird über den gesamten Projektzeitraum hinweg von einer wissenschaftlich erarbeiteten Evaluation begleitet. Alle Lotsen/innen füllen monatlich einen Fragebogen aus. Die Eltern sowie Lehrer/innen einmal pro Schulhalbjahr.

Nach den Sommerferien wurde offiziell mit der wöchentlichen Betreuung begonnen. Bundesweit sind seither 16 Grundschüler/innen und Lotsen/innen in das Projekt eingebunden. Eine fortwährende Steigerung der Teilnehmerzahlen ist fester Bestandteil der Projektumsetzung. Parallel zu den wöchentlichen Treffen unternehmen die Kind-Lotsen-Paare einmal im Monat einen gemeinsamen Ausflug, bspw. ins Museum, Theater, Kino, Zoologischen Garten o.ä.. Zudem findet einmal jährlich ein Gesamttreffen an den jeweiligen Standorten mit allen Projektbeteiligten statt.

Weitere Anliegen des Projektes B.u.S.-Bildung und Spaß sind, Kommunikationsbarrieren zwischen Schule und Elternhaus abzubauen, ein konstruktives Lernumfeld für die Grundschulkinder zu schaffen sowie Multiplikatoren/-innen, kommunalpolitisch Verantwortliche und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu stärken.

Folgend ein Auszug aus der Sachberichterstattung der Kick-Off-Veranstaltung an der Berliner Allegro-Grundschule vom 19. September 2011:

Im Anschluss an die einleitenden Worte der Projektleiterin, Deniz Kauffmann, sind, nach Klassenzugehörigkeit, die einzelnen Kind – Lotsen – Paare vorgestellt worden. Hierbei stellten sich zunächst die Lotsen vor. Nach Nennung von Name, Alter und Berufs- bzw. Ausbildungsstand, berichteten die Lotsen von ihrer Motivation für das Projekt und ihr soziales und gleichsam ehrenamtliches Engagement. Es wurde deutlich, dass allen Lotsen die positive Entwicklung von Kindern sehr am Herzen liegt. Einige erzählten, dass sie sich in ihrer Kindheit eine

große Schwester bzw. großen Bruder gewünscht hätten. Vorbild zu sein und Einfluss auf Heranwachsende zu nehmen durch die ungeteilte Aufmerksamkeit sowie konstruktiv einzuwirken auf das alltägliche Miteinander im Bezirk Berlin-Tiergarten, stellte eine weitere Motivationsquelle für die Lotsen dar.



Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung war die Überreichung von bunt gefüllten Schultüten, Schulheften sowie Bunt- und Filzstiften, einem ABC-Quartett und den Tagebüchern. Alle Kinder durften sich ihren Lieblingsfarben und –mustern entsprechend die Schreibutensilien und Tagebücher aussuchen. Die Projektverantwortlichen hatten vor Beginn der Veranstaltung hierzu einen Geschenketisch hergerichtet. Große Augen überflogen mit gespannten Blicken die farnefrohen Lernhilfen. Die Entscheidungen konnten schnell und zur größten

Zufriedenstellung aller getroffen werden. Auch den Lotsen war die Freude anzusehen.



Es folgte ein ausklingendes Beisammensitzen bei Kaffee, Tee und Kuchen. Hierbei lernten sich alle Projektteilnehmer/innen kennen und es konnten zwischen den Lotsen sowie deren Eltern und Lehrerinnen/n erste Erfahrungen der Betreuung ausgetauscht werden.

B.u.S.-Bildung und Spaß verfolgt auf mehreren Ebenen des Projektes den Gedanken der gesamtgesellschaftlichen Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

So wird über den gesamten Projektzeitraum hinweg eine Intensivierung der sozialräumlichen Vernetzung der Grundschüler/innen in ihr direktes Lebensumfeld sowie Bezirk und Stadt verfolgt. Die Eltern der beteiligten Kinder sollen näher an die jeweilige Grundschule herangeführt und insgesamt in das deutsche Bildungssystem integriert werden. Gleichzeitig möchte B.u.S.-Bildung und Spaß das Lehrpersonal der beteiligten Grundschulen für das Lebensumfeld ihrer Schüler/innen sensibilisieren. Ein wachsender Zusammenhalt zwischen Schule, Lehrern/-innen, Eltern und Kindern wird anvisiert.

Im Zuge des Projektes wird das soziale und ehrenamtliche Engagement von jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund in Deutschland ausgebaut. An der Umsetzung von B.u.S.-Bildung und Spaß ist der Jugendverband der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Young Voice TGD, in erheblichem Maße beteiligt. Ein Partizipationsausbau von Young Voice TGD an gesamtgesellschaftlichen Entwicklungsprozessen in Berlin und Deutschland ist integraler Bestandteil von B.u.S.-Bildung und Spaß.

